

Förderverein Stolle e.V. • Über den Höfen 8 • 37077 Göttingen

An die Mitglieder des

Förderverein Stolle ev.

Über den Höfen 8
37077 Göttingen
E-Mail: foerderverein@zeltlager-stolle.de
Web: www.zeltlager-stolle.de
www.facebook.com/zeltlagerstolle

Ihr Ansprechpartner:
Peter Rosenthal
Vorsitzender
Tel.: 0551-33615 (privat)
Tel.: 0551-34527 (dienstlich)
Mobil: 0176-23882144

Liebe Stolle-Freunde,

Göttingen, 01.12.2020

im 65. Stolle-Jahr verlief alles etwas anders als geplant. Wir hatten einer sehr guten Auslastung entgegengesehen, aber alle geplanten Freizeiten, eigene und fremde, wurden storniert. Um keinen Totalausfall zu haben, wurde in der Geschäftsstelle des KSB fieberhaft an coronagerechten Freizeitprogrammen gearbeitet.



So konnten immerhin 8 Freizeiten durchgeführt werden, von denen ich im Anhang auch Presseberichte angefügt habe. Die drei im Juli kurzfristig organisierten Familienfreizeiten waren ein Erfolgsmodell. Jeweils eine Familie bezog am Freitagnachmittag ein Zelt und das Stolle-Abenteuer-Wochenende konnte beginnen.

Viele Eltern waren als Kinder selber auf der Stolle und sie genossen es mit Partner und den eigenen Kindern eine Corona-Auszeit zu bekommen. Hier ein paar Impressionen.



Jede Familie hatte einen Tisch



Open-Air Kino



Bankverbindung:
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE96 2605 0001 0056 0290 44
BIC: NOLADE21GOE

Amtsgericht: Göttingen
Vereinsregister 200677
St.-Nr.: 20/206/26149

Vorsitzender:
Stellv. Vorsitzende:
Schatzmeister:
Geschäftsführerin:

Peter Rosenthal
Sylvia Depre, Manuela Krauthahn
Helmut Illie
Karin Münter

Freizeit A und B mussten sich mit je einer Freizeit von Sonntag bis Freitag mit 50 Kindern zufrieden geben. Sicher eine undankbare Aufgabe für die Leitungsteams, ihre Freizeit, die für 4-5mal so viele Kinder geplant war, umzudisponieren und traurig für die Kinder und Betreuer, die nicht an der Freizeit teilnehmen konnten.

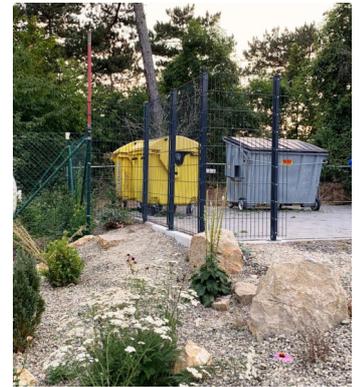


Einmal am Tag wurde Fieber gemessen. Soweit es möglich war, wurden die Corona Regeln befolgt. Trotz allem waren es typische Stolleferien.

Die Sonne schien und alle Workshops, Spiele, Kino und Disco konnten an der frischen Luft stattfinden.



Nebenbei konnten wieder ein paar Arbeiten erledigt werden. Die neue Stromleitung in Lager 1 bekam einen Verteilerkasten und die Lautsprecher für Lager 2 wurden montiert. Um den Müllcontainerplatz wurde ein Zaun gezogen, der in absehbarer Zeit begrünt werden soll.



Die Vereinsfreizeit war in den Herbst

verschoben worden und bot wieder Vereinen von Bad Sachsa bis Hann.-Münden die Möglichkeit, ein unterhaltsames Wochenende auf der Stolle zu verbringen. Dabei wird unser Angebot immer umfangreicher. Der Kletterbaum wird eifrig genutzt und unsere neueste



Attraktion, die große Baumschaukel, wurde für viele Teilnehmer zur Mutprobe. Zumal man im Wald hinter Lager 2 immer mit unseren ausgesperrten Stollewildschweinen rechnen muss.



Auch unser neues Multifunktionsfeld ist eine Bereicherung.



Ständig belagert von jungen und älteren Bolzplatzhelden.

Gerade bei den aus der Not heraus initiierten Herbstfreizeiten hat sich das Spielfeld bewährt. Durch das Installieren von LED Strahlern konnten wir bis in die Nacht hinein bei Flutlicht spielen. Bei diesen zwei Freizeiten in den Herbstferien wurden 40 Kinder jeweils von Sonntag bis Freitag in unseren Blockhäusern untergebracht. Zwei kurzfristig erstellte Teams



à 6 Personen sorgten dafür, dass die Teilnehmer abends gut schlafen konnten. Andrea, Agnes und Dagmar kümmerten sich um das leibliche Wohl.



Der Bobby-Car- Express

Der Chor singt das neue Stolle Lied für Andrea Alvera. (Küche)

Alte Spiele wie Ringtennis standen genauso auf dem Programm wie Disc-Golf und Gummistiefelweitwurf. Im Hintergrund ist ein altes Spielhaus mit Rutsche zu sehen,



das wir von Göttingen auf die Stolle bringen konnten.



Familie Münter, Marcus Wienecke und Christian Scheele beim Abtransport. Im Frühjahr wird das Spielgerät aufgebaut.



Im Herbst haben wir schon die Fassade der Freizeitleitung neu verblendet. Im kommenden Winter steht die weitere Restaurierung des Blockhauses auf dem Programm.

Auch unsere Jahreshauptversammlung war in diesem Jahr eine Freiluftveranstaltung.



Bis auf Uwe Bartram erklärten sich alle Mitglieder des Vorstandes bereit weiter mit zu arbeiten und wurden im Amt bestätigt. Uwe war mir, seit der Gründung des Fördervereins, ein guter und verlässlicher Berater.

Er engagiert sich noch in vielen anderen Vereinen und in der Politik, so dass ich seinen Wunsch, etwas kürzer zu treten gut nachvollziehen kann. Da er schon als Kind auf der Stolle war, wird er unsere Veranstaltungen sicher weiter begleiten.

Für Uwe hat sich Niklas Münter bereit erklärt als Beisitzer im Vorstand mitzuwirken. Darüber sind wir sehr glücklich. Da er ohnehin ständig als technischer Berater und Handwerker in Sachen Stolle aktiv ist, können wir viele Renovierungen, Umbauten sowie neue Vorhaben gleich in den Vorstandssitzungen besprechen.



Leider hat auch Klaus Brandenburg im Frühjahr aus persönlichen Gründen seine Mitarbeit im Stolle Team beendet. Klaus hatte in den letzten Jahren wesentlich an der Modernisierung der Stolle mitgearbeitet. Er ist aber weiter im Vorstand des Fördervereins und da auch er seit seiner Kindheit auf der Stolle aktiv ist, wird er weiter bei unseren Fördervereinsaktivitäten dabei sein.



Es war schon außergewöhnlich, das Pandemiejahr 2020.

Wir brauchten alle etwas Zeit, bis wir realisierten, dass Covid 19 mehr war als ein Schnupfen, dass mehr ausfällt als der Flohmarkt und die Kennenlernfreizeit. Dann wurde aber von Seiten der KSB Verwaltungsstelle vom KSB Vorstand und der Stolle Leitung unermüdlich an coronagerechten Lösungen für eigene Ferienprogramme gearbeitet. So war es, mit Hilfe der Freizeitteams, möglich wenigstens einigen Kindern und Familien Urlaub zu ermöglichen. Die beiden neuen Freizeitformate sind sehr gut angenommen worden. Sie werden wohl in den nächsten Jahren das Freizeitprogramm des KSB bereichern. Die Eltern der Familienfreizeit waren begeistert. Viele haben das mit dem Beitritt in den Förderverein dokumentiert. Dank des Engagements aller Beteiligten und Dank der Unterstützung des Landkreises Göttingen, des LSB und der N-Bank aus Corona-Fonds können wir das Loch, das Covid 19 in den Stolle-Haushalt gerissen hat, in diesem Jahr stopfen. Ich bin zuversichtlich, dass sich die Lage bis zum Frühjahr 2021 wieder entspannt und wir unsere geplanten Freizeiten und Aktivitäten auch umsetzen können.

Ich wünsche allen ein besinnliches, gesundes Weihnachtsfest.

Mit herzlichem Grüßen,
für den Vorstand des
Fördervereins

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Rabe Runkel".

Ein letzter Gruß von
unserem Stollewahrzeichen.
Die Kiefer wurde im
Sommer innerhalb von vier
Wochen braun und muss
leider entsorgt werden.

